# Absichtserklärung der Bewerberin oder des Bewerbers zur Wahl des Ortsbeirats, Gemeinderats, Stadtrats, Verbandsgemeinderats, Kreistags oder Bezirkstags[[1]](#footnote-1) im Fall der Unvereinbarkeit von Amt und Mandat

|  |  |
| --- | --- |
| Vor- und Familienname: |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Tag der Geburt |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Staatsangehörigkeit |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Straße, Hausnummer |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnort |  |  |

Im Fall meiner Wahl in den Ortsbeirat, Gemeinderat, Stadtrat, Verbandsgemeinderat, Kreistag oder Bezirkstag beabsichtige ich, die nach den Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes (KWG)[[2]](#footnote-2) vorliegende Unvereinbarkeit von Amt und Mandat durch folgende Handlungsweise zu beseitigen:

|  |
| --- |
| Ich werde aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis ausscheiden. |

|  |  |
| --- | --- |
| Ich werde auf das Mandat verzichten. |  |

Mir ist bekannt, dass die rechtlich nicht verbindliche Absichtserklärung mit dem Wahlvorschlag einzureichen ist[[3]](#footnote-3). Die Absichtserklärung oder die Verweigerung der Abgabe einer solchen Erklärung wird in der Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge veröffentlicht[[4]](#footnote-4).

|  |
| --- |
| Ort und Datum |

|  |
| --- |
| Unterschrift |

1. Nichtzutreffendes streichen. [↑](#footnote-ref-1)
2. § 5, § 53 in Verbindung mit § 5 Abs. 1, § 54 Abs. 1 Satz 1, § 55 Abs. 1 Satz 1 KWG [↑](#footnote-ref-2)
3. § 20 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KWG. Die Verpflichtung zur Abgabe der Absichtserklärung ergibt sich aus   
    § 19 Abs. 3; § 54 Abs. 1 Satz 2, § 55 Abs. 1 Satz 2 KWG. [↑](#footnote-ref-3)
4. § 24 Abs. 3 Satz 2 KWG. [↑](#footnote-ref-4)